

# **Die WHO und die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV)**

## **Auswirkungen auf die Rechtsstaatlichkeit in Österreich**

**Dr. jur. Beate Sibylle Pfeil**

**Informations- und Diskussionsveranstaltung (Online-Teilnahme)**

**GGI-Initiative und Liste Madeleine Petrovic**



**Wien, 21. März 2025**



# Die WHO und die Änderungen der IGV – Auswirkungen auf die Rechtsstaatlichkeit in Österreich



Dr. Beate Sibylle Pfeil

1. Die WHO und ihr aktuelles Regelwerk: Gefahren für Gesundheit und Freiheit

2. Österreich in Zeiten von Covid-19

2.1 Auswirkungen des WHO-“Krisenmanagements“

2.2 Zur Erosion der Rechtsstaatlichkeit in Österreich– Wichtigste Faktoren

2.3 Zur Erosion der Rechtsstaatlichkeit in Österreich – Mögliche Ursachen



3. Die WHO in Zukunft? Die IGV-Änderungen 2024

4. Die WHO und Österreich: Zusammenschau, Perspektiven, Handlungsmöglichkeiten



# 1. Die WHO und ihr aktuelles Regelwerk: Gefahren für Gesundheit und Freiheit

## 1.1 Die Spendenabhängigkeit der WHO

- Etwa 85% des WHO-Budgets: freiwillige, meist zweckgebundene (!) Spenden
- Spender: Staaten, Int. Organisationen, Private: Verknüpfungen mit der Pharma-Branche
- Public Private Partnerships (GAVI, CEPI), „Personenkarussell“ WHO - Gates-Stiftung - GAVI



## 1.2 Die Intransparenz bei der WHO

- Potentielle Interessenskonflikte von WHO-Personal und -Experten **nicht öffentlich**
- Verträge mit Spendern (Zweckbestimmungen!) und digitaler Big Tech-Branche („Infodemie“) sowie Finanzquellen **vertraulich**
- Begutachtung der Liste von „Gesundheitsprodukten“ für den Notfallgebrauch (**Emergency Use Listing EUL**): ggf. **vertraulich**





# ...1. Die WHO und ihr aktuelles Regelwerk: Gefahren für Gesundheit und Freiheit

## 1.3 Die Machtbefugnisse des WHO-Generaldirektors nach den IGV 2005

- **Die Ausrufung „Gesundheitlicher Notlagen Internationaler Tragweite“ (engl. PHEIC) (Art. 12, Annex 2 IGV)**   
Sachliche Kriterien für die Ausrufung (Art. 12.4 IGV) u.a.:  
Gesundheitsrisiko, Risiko grenzüberschreitender Verbreitung von Krankheiten (Liste in Annex 2, z.T. Prüf-Algorithmus)
- **Die Abgabe von „Empfehlungen“ (Art. 15, 17, 18 IGV)**  
Inhalte z.B. Impf- und Testnachweispflichten; med. Untersuchungen u. Behandlungen; Kontaktverfolgung, Isolierung und Quarantäne; Reise- und Handelsbeschränkungen (u.U in Verbindung mit Zwangsmaßnahmen, Art. 31 IGV)  
Sachliche Kriterien für „Empfehlungen“ (Art. 17) z.B. **Verhältnismäßigkeitsprüfung**
- **Sachliche Kriterien in beiden Fällen:** verfügbare **wissenschaftliche Evidenz**, Rat des Notfallausschusses  
**ABER: Notfallausschuss wird vom Generaldirektor ein- und abgesetzt, ist nicht unabhängig!**



**Unabhängige Kontroll-/Rechtsmittelinstanz fehlt! Interessenskonflikte, Gefahr von Willkür, Machtmissbrauch, Fremdsteuerung, massiver Grundrechtsverletzungen (inkl. Leben, Gesundheit)**

# 2. Österreich in Zeiten von Covid-19



## 2.1 Auswirkungen des WHO-“Krisenmanagements“

- **Österreich in der WHO:** Gründungsmitglied, Mitgliedsbeitrag 2024: 3,7 Mio. Euro; u.a. Unterstützung UN-Agenda 2030
- **Corona-Maßnahmen in Österreich** spiegeln das WHO-Instrumentarium wider: Massive Freiheitseinschränkungen, 2G-Regelungen, de facto nicht umgesetzte allgemeine Impfpflicht (Gesetz vom 5.2.2022, außer Kraft am 29.7.2022)

## 2.2 Zur Erosion der Rechtsstaatlichkeit in A – Wichtigste Faktoren

- Staatliche Grundrechtseingriffe größtenteils **ohne ausreichende wiss. Evidenzgrundlage** (vgl. RKI-Protokolle in D): **Verstöße gegen das Verhältnismäßigkeitsprinzip – massenhafte Grundrechtsverletzungen (Leben, körperl. Unversehrtheit, weitere elementare Freiheiten)**
- **Faktisches „Notstandsrecht“:** Rechtlich fragwürdige Verschiebungen der Regelungshoheit von der Legislative auf die Exekutive (gesetzliche Ermächtigungen zu Verordnungen auf Bundes- und Landesebene) - **Gewaltenteilung in Frage gestellt**
- **Judikative:** Meist fehlende Korrektur des verfassungswidrigen Handelns der Legislative und der Exekutive, viele unverhältnismäßige oder Fehlurteile – weitgehendes **Versagen der Judikative, z.B. als Kontrollinstanz**



**Versagen verfassungsrechtlicher Sicherungs- u. Kontrollmechanismen zur Wahrung der Rechtsstaatlichkeit, insbesondere zur Sicherung von Grund- und Menschenrechten (als Abwehrrechte)**

# ...2. Österreich in Zeiten von Covid-19



## 2.3 Zur Erosion der Rechtsstaatlichkeit in A - Mögliche Ursachen

- **Propaganda bzw. Manipulationstechniken** (vgl. Jonas Tögel) inkl. Nudging zur **Untermauerung des „Notstands-Narrativs“** der jeweils Regierenden, Förderung von „Gehorsam“, (neue) Feindbilder – **Druck auf Meinungsfreiheit**
  - **Angemäßte „Wahrheitsmonopole“**: Staatl. subventionierte „**Faktenchecks**“ oder gar **Zensur** im Namen der Bekämpfung von „Fehl- und Desinformation“ (der **Digital Services Act**) – **im Kern demokratie-, freiheits- und wissenschaftsfeindlich**
  - Faktische **Vereinheitlichung der etablierten Medienlandschaft** einschl. ÖRR, eklatante strukturelle Mängel: **finanzielle Abhängigkeiten** von Medien und Journalisten von staatlichen und privaten Förderern – **Medien als „4. Gewalt“?**
- ➔ **Menschenrechtsidee (Christentum, Aufklärung): Würde und Selbstbestimmung des Menschen**
- ⬅ **Ära Covid: Faktische Umkonditionierung der Menschen von mündigen Staatsbürgern zu gehorsamen „Untertanen“, „Vom Rechtsstaat zum Gesinnungsstaat“**



**Wegfall des der österr. Bundesverfassung zugrundeliegenden ETHOS  
= Wegfall der Basis für ein intaktes freiheitliches Staatswesen!**



# 3. Die WHO in Zukunft? - Die IGV-Änderungen 2024

## 3.1 Die „Pandemische Notlage“ (Art. 12 IGV-neu)

- **Steigerungsform** des PHEIC mit zusätzlichen, ebenfalls **sehr vage** gehaltenen Definitionskriterien (*vgl. Erweiterung Annex 2 IGV-neu*)
- rechtsstaatlich bedenkliche **Auslegungsspielräume**, besonders problematisch: „**hohes Risiko**“ genügt

➔ **Zu befürchten: noch häufigere und willkürliche Notstandsaustrufungen**



## 3.2 Neuer Schwerpunkt „relevante Gesundheitsprodukte“ (Art. 13, 44 IGV-neu)

- z.B. Medikamente, Impfstoffe, „zell- und genbasierte Therapien“
- Können Gegenstand von **Notstands- oder ständigen Empfehlungen** sein
- **Förderung von** Forschung & Entwicklung, Produktion, „gleichberechtigtem“ Zugang/Verteilung („**Equity**“ und „**Solidarity**“, Art. 3 IGV-neu), Finanzierung, Einführung eines Implementierungsausschusses

### Verstärkung:

- „**R & D Blueprint**“-Konzept: Priorisierung von Erregern mit „epidemischem Potenzial“, Ziel: **Beschleunigte Verfügbarkeit** von Tests, Impfstoffen und Medikamenten, vgl. auch CEPI: 100 Tage-Ziel für Impfstoffe
- **WHO-Notfallzulassungs-Liste** (EUL 2022): intransparente Grundlage, ohne ausreichende Sicherheitsvorkehrungen



➔ **Verstärkung des einseitig pharmazeutisch orientierten Medizinbilds, hohe Sicherheitsrisiken (Schnelligkeit, Gain-of-Function-Forschung)**

➔ **Noch erweiterte Gefahren für Leben, Gesundheit/körperliche Unversehrtheit**



## ...3. Die WHO in Zukunft? – Die IGV-Änderungen 2024

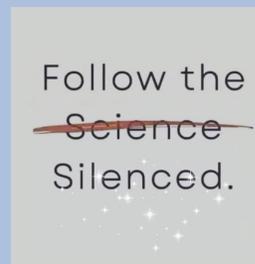
### 3.3 Bekämpfung von „Fehlinformationen“ und „Desinformation“

**Aufbau neuer staatlicher Kernkapazitäten** in den Bereichen „**Risikokommunikation einschließlich Bekämpfung von Fehl- und Desinformation**“ (Annex 1A IGV-neu), **setzt logisch Wahrheitsmonopol voraus!**

- **Kontext „Infodemie“-Bekämpfung:** „Zuviel“ (!) einschl. falscher und irreführender Informationen führt zu „Verwirrung und risikofreudigem Verhalten“ und zu Misstrauen gegenüber den Gesundheitsbehörden, untergräbt Reaktionsmaßnahmen im Interesse der öff. Gesundheit (vgl. WHO-Homepage „Infodemic“)
- **Kontext Verhaltenslenkung:** WHO – Weltgesundheitsversammlung: Resolution „Verhaltenswissenschaften für eine bessere Gesundheit“ vom 06.02.2023 (EB152(23)), verabschiedet am 29.05.2023, u.a. Stärkung der psychologischen Forschung im Bereich Nudging (Lenkung, die nicht transparent wird)

#### Verstärkung:

- Ca. 40 Verträge mit digitalen Big Tech-Firmen, Inhalte liegen **nicht offen**
- WHO-Finanzquellen für die „Infodemie“-Politik liegen **nicht offen**



**Weiter verstärkte Gefährdungen der Meinungsäußerungsfreiheit, der Informations-, Presse-, Rundfunk-, Wissenschaftsfreiheit, Zensur vorprogrammiert, Druck auf Rechtsstaat u. Demokratie!**

# ...3. Die WHO in Zukunft? – Die IGV-Änderungen 2024



## 3.4 Die **administrative Verfestigung der IGV-Verpflichtungen** in den IGV-Vertragsstaaten

- Einführung einer „*nationalen IGV-Behörde*“ zur Koordinierung der IGV- Umsetzung (Art. 4 IGV-neu)
- **Erweiterung der IGV-bezogenen „Kernkapazitäten“ auf drei Ebenen der Staatsverwaltung** (Annex 1A IGV-neu), u.a. in den Bereichen Überwachung [von Krankheitsgeschehen], Untersuchungen vor Ort, Labordiagnostik (einschl. Übermittlung von Proben), Durchführung von Kontrollmaßnahmen, Zugang zu Gesundheitsdiensten und Gesundheitsprodukten, Risikokommunikation (s.o.), logistische Unterstützung, Leitlinien für das klin. Fallmanagement



# 4. Die WHO und Österreich: Zusammenschau, Perspektiven

## 4.1 WHO und Österreich: Zusammenschau



### WHO aktuell/geplant

#### 1. Fehlen unabhängiger Kontrollinstanzen

WHO faktische „**Legislative**“ (PHEIC-Ausrufung/*neu*:  
Steigerungsform „Pandemische Notlage“, „Empfehlungen“)  
WHO faktische „**Exekutive**“ (Umsetzungsdruck)

➔ **Akute Gefahr willkürlicher, fremdgesteuerter Maßnahmen**  
(Spendenabhängigkeit, Intransparenz)

#### 2. Schwerpunkt „Gesundheitsprodukte“, v.a. „Impfungen“ (*neu*) „Schnelligkeit vor Sicherheit“, Gain-of-Function-Forschung

➔ **Akute Gefahren für Leben u. körperliche Unversehrtheit**

#### 3. Explizit verankertes Wahrheitsmonopol (*neu*)

Bekämpfung von Fehl- und Desinformation (und „Infodemien“),  
„Risikokommunikation“, Verhaltenslenkung (einschl. Nudging)

➔ **Akute Gefahr fremdgesteuerter Willkür, Manipulation**  
➔ **Akute Gefährdung der Meinungs-, Informations-, Presse-, Rundfunk- und Wissenschaftsfreiheit**



### Österreich

#### 1. Weitgehendes Versagen rechtsstaatlicher Kontrollmechanismen

Zahlreiche Grundrechtseingriffe durch **Legislative** und **Exekutive**  
unter **Verstoß gegen das Verhältnismäßigkeitsprinzip**,  
weitgehendes Versagen der **Judikative** als Kontrollinstanz

➔ **Trotz** formalrechtlicher **Wahrung der staatlichen Souveränität**  
**Massenhafte Grundrechtsverletzungen!**

#### 2. Impfdruck durch 2G-Regeln, de facto nicht umgesetzte Impfpflicht betr. zunächst bedingt (!) zugelassene Substanzen

➔ **Verletzungen der Rechte auf Leben und körperl. Unversehrtheit**

#### 3. Faktische Wahrheitsmonopole

Vermittelt auch durch den DSA: Zensur im Namen der Bekämpfung von  
„Desinformation“, „Faktenchecks“, Manipulation/Verhaltenslenkung bei  
weitgehend vereinheitlichter Medienlandschaft

➔ **Verletzungen der Meinungs-, Informations-, Presse-, Rundfunk- und Wissenschaftsfreiheit**

## ...4. WHO und Österreich: Zusammenschau, Perspektiven



### 4.2 WHO und Österreich: Fazit

- **Dauer-Druck des aktuellen und geplanten WHO-Reglements auf das in der österr. Bundesverfassung verankerte rechtsstaatliche, gewaltentrennende und liberale Prinzip sowie auf die Grund- und Menschenrechte** insbesondere die Rechte auf Leben, körperliche Unversehrtheit, Meinungs-, Informations-, Presse-, Rundfunk- und Wissenschaftsfreiheit und damit wiederum auf die **Basis von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie**
- **Schleichender ideologischer Umbau zum autoritär-totalitären System:** vom Individuum zum Kollektiv, z.B. unter Missbrauch des Prinzips „Solidarität“ (vgl. Art. 3.1 IGV-neu, Teil des Covid- und Impfnarrativs in Österreich und Europa)

### 4.3 Die WHO und freiheitlich verfasste Staaten: Perspektiven & Handlungsmöglichkeiten

